

DR. PETER PETER

THIERSCHSTR. 29 80538 MÜNCHEN TEL. 0174 6924999/089 28808277

IBAN: DE03700202700041941723 BIC: HYVEDEMMXXX

pietropietro@web.de

APULIEN TRULLI. TARANTELLA. ÖLBÄUME 14.-19. September 2026



Apulien ist trotz seines adriatischen Charmes und seines karstigen Kalksteinprofils uraltes Bauernland. Hier reifen in den Masserie genannten Landgütern blutrote Tomaten und gelber Hartweizen, weiße Knollenzwiebeln und eins der edelsten Olivenöle der Apenninenhalbinsel. Nicht zu vergessen der beachtliche Aufstieg der gehaltvollen Weine des Salento und der Murge. Eine Region tra Grecia e Italia, bewahrt der „Absatz“ des italienischen Stiefels seine eigene Variante der italianità. Hier mischt sich furioser Barockprunk mit weißgekalkten „hellenischen“ Dorfkernen und monumentalen romanischen Meereskirchen – stumme Zeugen des durch die Kreuzzüge ausgelösten Wirtschaftsbooms. Hier kochen, schlafen und surfen die Menschen in archaischen aus Feldsteinen aufgeschichteten Trulli und hier ist im zeitlos abstrakten Hügelschloß Castel del Monte der orientalische Geist des Hohenstauferkaisers Federico Secondo bis heute lebendig. Erfreulicher Nebeneffekt: Hier finden sich einige der authentischsten Caffès und Bars Italiens. Tarantella und wildzuckende pizzica: Auch die Musik kommt in der Heimat Tito Schipas, Domenico Modugno und Al Banos nicht zu kurz. Unsere Herberge ****San Paolo al Convento, ist ein umgebautes Kloster mit kleinem Kreuzgang direkt am malerischen Hafenbecken von Trani.

Tag 1 (Mo 14.9.): Dem Süden entgegen

Flug von ausgewählten Flughäfen nach Bari, der Hauptstadt Apuliens. Von dort bringt uns ein Bus in das Hafenstädtchen Trani, das von einer Normannenkathedrale überragt wird. Cena in einer Taverne.

Tag 2 (Di 15.9.): Castel del Monte: Die Krone Apuliens

Weithin beherrscht der achteckige Bau die Hügellandschaft der Murge – und gibt bis heute Rätsel auf. War Castel del Monte Jagdschloss, nie genutzte Kaiserresidenz für Friedrich II., Kreuzzugserinnerung oder einfach eine „Karawanserei“ für durchreisende Beamte?

Nach einem Mittagsmahl mit Gemüse aus dem eigenen Garten erkunden wir die Hafenstadt Barletta und rätseln über die Friedrich-Büste im Museum.

Tag 3 (Mi 16.9.): Trulli und Orecchiette

Beliebtestes Fotomotiv Süditaliens? Die runden Trulli von Alberobello mit ihren Kragkuppeln wurden nach uralter bäuerlicher Technik aufgeschichtet. Mittags speisen wir bei der Nudelspezialistin Antonella im weißen Hügelort Locorotondo und besuchen nachmittags eine Ölmühle bei Martina Franca.

Tag 4 (Do 17.9.): Al mare!

Volare: Polignano, der pittoreske Heimatort des Schlagersängers Domenico Modugno, thront auf einem Felssockel über dem Adriatischen Meer. Wir spazieren durch den Badestädtchen und gönnen uns als Aperitiv einen caffè speciale. Anschließend lassen wir uns in einer abgelegenen Badebucht mit Küstenwachturm in einem bei Einheimischen beliebten Fischlokal verwöhnen.

Tag 5 (Fr 18.9.): Il pane di Altamura

In Altamura an der Grenze zur Basilikata erleben wir, wie sich die von Federico Secondo gegründete Stadt noch heute mit dem Kaiser identifiziert und sein Image im digitalen Zeitalter tourismusfördernd einsetzt. Kulinarische Frage: Kostete der Imperator auch schon (wie wir bei unserem Mittagsimbiss) von dem goldgelben Hartweizenbrot, für das das von Mauern umgürtete Altamura berühmt ist? Zum Ausklang lassen wir den architektonischen Zauber der Meereskathedrale von Trani auf uns wirken.

Tag 6 (Sa 19.9.): Addio Puglia

Nach dem letzten Frühstückscappuccino Transfer zum Aeroporto und Heimflug

Preis: € **1999** EZ-Zuschlag: € **250**

Leistungen: Hin- und Rückflug von ausgewählten dt. Flughäfen nach Bari. Transfer vom und zum Flughafen. 5 ÜF im ****San Paolo al Convento. Ausgeschriebene Essen/ Eintritte/ Ausflüge. Gastrosophische Reisemoderation.

Maximale Teilnehmerzahl 14